



Zürich, 1. Februar 2023

Mitteilung

Transformation in der Arthouse Kinos Gruppe

Liebe Filmverleiher:innen, liebe Partner:innen, liebe Medienschaffende

Die Kinobranche war in den letzten Jahren sehr gefordert, um den aktuellen Entwicklungen standzuhalten. Die noch nicht überwundenen Folgen der Corona-Krise widerspiegelt ein schweizweiter Besucherrückgang von -31 % im Jahr 2022, der sich im Arthouse Bereich mit bis zu -45% niederschlägt. Das vergangene Krisenjahr geht nicht spurlos vorbei und verlangt allen Kinobetreibenden mit ihren Teams viel ab.

Das Besucherverhalten hat sich seit der Pandemie nachhaltig verändert. Der Kinobesuch muss neu definiert werden. So wird der Film auf der grossen Leinwand im Zentrum bleiben. Es braucht aber ein Davor und ein Danach, um den Gang ins Kino zum perfekten Ausgangserlebnis zu positionieren. Diesen Entwicklungen möchten wir Rechnung tragen.

Die Instandhaltung von fünf Einzelhäusern ist eine wirtschaftliche Herausforderung. Wir sehen uns gezwungen, unsere Standorte hinsichtlich der ökonomischen Faktoren und unserer Vision von einem umfangreicheren Kinoerlebnis zu überprüfen. Damit wollen wir sicherstellen, dass wir mit unseren Betrieben den aktuellen Bedürfnissen unserer Partner:innen und unserer Besucher:innen standhalten und unsere Kino-Gruppe nachhaltig für die Zukunft rüsten können.

Wir haben uns deshalb entschlossen, den per Ende 2023 auslaufenden Mietvertrag des Kinos Alba nicht zu verlängern. Der Standort rund um die Zähringerstrasse 44 hat spürbar an Glanz verloren und die Mobilisierung von Arthouse-Kinobesucher:innen, zunehmend erschwert. Zudem sind die Instandhaltung des denkmalgeschützten Saals, der dadurch zukünftig baulich auch kaum verändert werden könnte, negative Gegebenheiten, die uns zu dieser traurigen Entscheidung bewegt haben.

Das Kino Alba wird deshalb per Ende Dezember 2023 geschlossen. Neben dem bis dahin regulär stattfindenden Kinoprogramm sind diverse Aktivitäten und Spezialvorführungen geplant, um das ehemalige Theater ehrwürdig zu verabschieden.



Gleichzeitig mussten wir uns für die Erneuerung des Mietvertrages Kino Uto an der Kalkbreitestrasse 3 bewerben. Unsere Zusicherung, diesen Standort – das älteste Kino von Zürich – auch nach dem geplanten Umbau der Liegenschaft weiterzuführen, ist gegeben. Die Eigentümerin hat sich jedoch gegen eine Kino-Lokalität ausgesprochen, was wir sehr bedauern.

Das Kino Uto wird zeitgleich mit dem geplanten Umbau in dieser Liegenschaft per Ende März 2024 seinen letzten Film zeigen. Auch hier werden Spezialveranstaltungen stattfinden, bis die Leinwand zum letzten Mal leuchtet.

Diese Veränderungen sind einschneidend und schmerzhaft. Wir glauben dennoch an eine Zukunft des Kulturorts Kino, an die vielen besonderen Momente, die Menschen gemeinsam durch wundervolle Filme erleben. Mit innovativer Kraft werden wir alles daran setzen, unsere Kinogruppe für diese Zukunft fit zu machen.

Mit cineastischen Grüßen

Stephanie Candinas und Franziska Thomas
Geschäftsführung

Für Presseanfragen:

Co-Geschäftsführerin
Stephanie Candinas
s.candinas@arthouse.ch
044 287 30 32

